

# Beifahrer auf Zeit

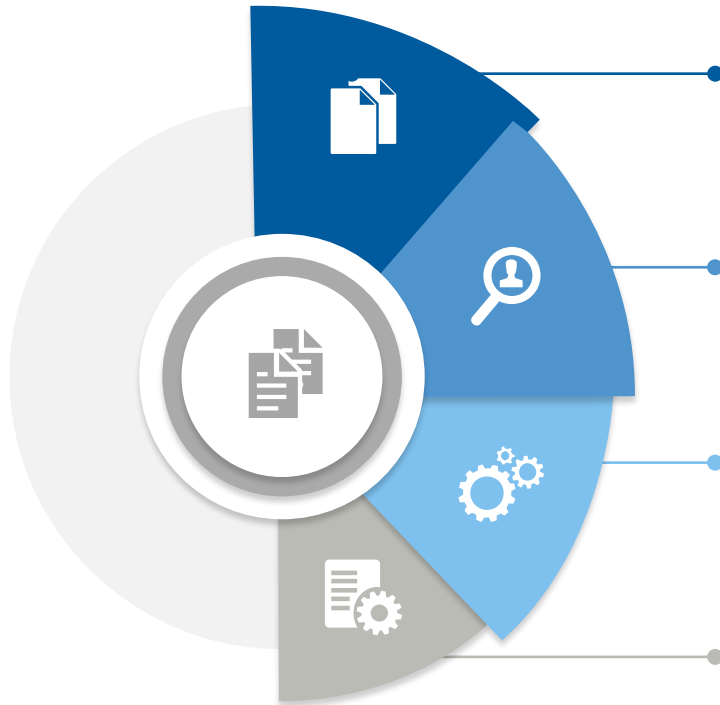


Effizienzsteigerung in regulatorischen Reporting-Prozessen

Aufwand reduzieren, Effizienz steigern, gute Entscheidungen fördern

## Regulatorische Reporting-Prozesse

Ineffiziente Prozesse und fehlende Empfänger-Orientierung von regulatorischen Reports erzeugen hohen Aufwand und behindern noch dazu gute Entscheidungen



### Chief Risk Officer erhalten mehrere Reports täglich

- \_ In der Regel generieren mehrere Bereiche regelmäßige Reports: Insbesondere **Risikomanagement, Compliance, Anti-Geldwäsche** sind hier aktiv
- \_ Die Berichtserzeuger richten sich an diverse Empfänger, die jeweils einen **unterschiedlichen Informationsbedarf** haben

### Unzureichende Empfängerorientierung

- \_ Mangelnder Austausch zwischen **Ersteller (Fachbereich)** und **Empfänger (Chief Risk Officer / Board)** von Berichten
- \_ Fehlende **Ausrichtung** der **Berichtsinhalte** an den **Informationsbedarfen** der Entscheidungsträger

### Fehlende Konsolidierung und Weiterentwicklung

- \_ Das Reporting erfolgt häufig ohne **holistische Betrachtung** der **Risiken**
- \_ Die **Dynamik der regulatorischen Anforderungen** bewirkt eine reduzierte oder ausbleibende Analyse der tatsächlichen Erfordernis einzelner Reports – **Konsolidierung, Ablösung und Weiterentwicklung** von Reports bleibt aus

### Fehlende Standardisierung und Automatisierung

- \_ Vielzahl an verwendeten **Datenquellen** und **heterogene Systemlandschaft**
- \_ Hoher Anteil an **manueller Arbeit** für die datenseitige **Aufbereitung** der Reports
- \_ Vielzahl verschiedener **Reporting-Formate** je nach Report und Kontrolleinheit

## Regulatorische Reporting-Prozesse

Durch die lückenlose Bestandsaufnahme aller erstellten Reports und einer detaillierten Analyse werden Effizienzgewinne ermöglicht



### Schritt 1: Bestandsaufnahme

- \_ **Vollständige** Erhebung aller erstellten **Reports** der Kontrolleinheiten
- \_ **Workshops** mit den Verantwortlichen je Report zum **Erstellungsprozess**
- \_ **Workshops** mit den **Entscheidungs-trägern** über deren **Informationsbedarf** und zu relevanten Key Risk Indicators
- \_ Definition der **regulatorischen Mindest-anforderungen**



### Schritt 2: Analyse der Reports

- Alle bestehenden Reports werden einer Analyse entlang der nachfolgenden Kategorien unterzogen (Auszug)
- \_ **Auftraggeber** u. **Empfänger** der Reports
  - \_ **Zielsetzung** und **-erreichung** des Reports
  - \_ Falls vorhanden: **rechtliche Anforderung**
  - \_ Frequenz und **Arbeitsaufwand** der Report-Erstellung
  - \_ Verwendete **Datenbasis und Systeme**
  - \_ Auswirkung der Abschaffung
  - \_ Potenzial für **Automatisierung**



### Schritt 3: Optimierung der Prozesse

- \_ **Reduzierung** der erstellten Reports auf das **regulatorisch** und **strategisch** erforderliche **Minimum**
- \_ Abstimmung im Konzern zur **rechtlichen Grundlage** von konzerninternen Reports
- \_ Trennung von **datenseitiger Aufbereitung** und **inhaltlicher Kommentierung** von Reports
- \_ **Harmonisierung** der **Erstellungsprozesse** und **-formate** von Reports in den Kontrolleinheiten
- \_ **Vereinheitlichung** von Datenquellen
- \_ Realisierung von **Automatisierung**

## Regulatorische Reporting-Prozesse

Die Optimierung der Reporting-Prozesse führt sowohl zur Entlastung der Mitarbeiter im Erstellungsprozess, als auch zu einer besseren Informationsbasis für Entscheider



### Nutzen für Mitarbeiter im Erstellungsprozess

---

- \_ **Geringerer Arbeitsaufwand** durch Reduzierung der erforderlichen Reports und Vereinfachung von Prozessschritten
- \_ **Motivatorischer Effekt** für die Mitarbeiter - nur Reports mit **regulatorischer** und **unternehmensstrategischer** Relevanz werden bearbeitet und erstellt
- \_ Kein aufwendiges Bearbeiten von Reports „zur Ablage“
- \_ Grundlage für **intensive Zusammenarbeit** zwischen den Mitarbeitern der **Kontrolleinheiten** (Risikomanagement, Compliance, Anti- Geldwäsche & Anti-Fraud)



### Nutzen für Chief Risk Officer / Boards

---

- \_ Reduktion der übermittelten Reports auf das **wichtige** und **wesentliche** und Ausrichtung an den **Informationsbedürfnissen**
- \_ Bessere und schnellere **Entscheidungsfindung** durch wenige aussagekräftige Reports
- \_ Vereinheitlichen von **Reporting Standards** vereinfacht die Vergleichbarkeit und Beurteilung der **Risikosituation**
- \_ Holistische Betrachtung der **Gesamtrisikosituation** von allen beteiligten Kontrollfunktionen (Risikomanagement, Compliance, Anti- Geldwäsche & Anti-Fraud)
- \_ Optimierung schafft Grundlage für weitere **Harmonisierung** von Prozessen in den Kontrollfunktionen und eine valide Basis für **Automatisierungsentscheidungen**



## Ihre Ansprechpartner

---

Gerne stehen wir Ihnen für weitere Fragen zur Verfügung. Sprechen Sie uns direkt an.



**Dr. Heiko Mauterer**  
Senior Partner

+ 49 (173) 34658 70  
heiko.mauterer@4cgroup.com



**Daniel Lovric**  
Partner

+ 49 (173) 34658 81  
daniel.lovric@4cgroup.com

